



## Waldbrand in Welsbach



Eine Fläche von etwa 1,5 Hektar Wald war im Bereich Welsbach in Brand geraten

Am Donnerstag, den 11. Juni 2015, um 13.32 Uhr wurden zahlreiche Feuerwehren mittels Sirenenalarm zu einem Brandeinsatz alarmiert. Die Einsatzmeldung lautete: Waldbrand im Bereich Gunzenberg/Möbling.

### ALARM

Aus unbekannter Ursache geriet eine Fläche von etwa 1,5 Hektar Wald im Bereich Welsbach (Gemeinde Möbling) in Brand. Wegen der massiven Raumentwicklung und der Trockenheit wurden von der LAWZ bereits zu Beginn sieben Feuerwehren alarmiert.

### LANGER ANFAHRTSWEG

Trotz des langen Anfahrtsweges von der Meiseldinger Landesstraße L66 – Ortsteil Treffling zum Brandherd – von 20 Minuten konnte der Brand durch das rasche Eingreifen der zahlreichen Feuerwehren mit mehreren C-Strahlrohren eingedämmt werden.

### KRÄFTERAUBENDE LÖSCHMASSNAHMEN

In der Erstphase wurden Atemschutztrupps wegen der starken Raumentwicklung zur Brandbekämpfung eingesetzt. Mittels Unterstützung eines Hubschraubers des BMI, des Waldbrandzuges Ost (FF Ferlach und Unterbergen) und

der Flughelfer des Bezirkes wurde der Brand von oben aus bekämpft. Das Bambi-Bucket wurde im Bereich des Gurkflusses im Ortsteil Brugga (Gemeinde Möbling) befüllt, um kurze Flugzeiten zu erreichen.

Mit Harken und Krampen wurde das betroffene Gelände kräfteraubend auf- und umgegraben. Mittels Rückenspritzen wurden Glutnester bekämpft. Die Wasserversorgung am Brandherd wurde durch einen Pendelverkehr der Tanklöschfahrzeuge und dem Tankanhänger 14000 der FF St. Veit/ Glan als Pufferspeicher sichergestellt.

### IM EINSATZ

Feuerwehren:  
 FF Meiselding, FF Althofen, FF Kappel / Krappfeld, FF Strassburg, FF Kraig, FF Passering, FF St. Veit/ Glan, FF Treffelsdorf, Waldbrandzug Ost (FF Ferlach und FF Unterbergen), FF Brückl, FF Friesach, FF Klein St. Paul,  
 Außerdem:  
 Hubschrauber des BMI, Bürgermeister Möbling - DI (FH) Bernd Krassnig, Polizeiinspektion Althofen, Gesamtmannschaftsstärke: 150 Mann.

Text und Fotos: FF Straßburg



Das Bambi-Bucket wurde im Bereich des Gurkflusses im Ortsteil Brugga (Gemeinde Möbling) befüllt, um kurze Flugzeiten zu erreichen